

Und noch ein weiteres mal mit Gefühl

Von abgemeldet

Kapitel 1: Pinocchio

„Und fühlst du dich anders?“

„Nein.“

„Kein Herzschlag?“

„Nein und jetzt frag nicht mehr so doof, Spike es ist nichts anders.“

Angel und Spike standen zwischen Dämonenleichen.

Gunn wurde gerade von einem Krankenwagen abtransportiert.

„Hey Moment noch! Gunn, wir kommen dich besuchen wenn es wieder dunkel ist.“

„Ja alles klar Angel, ich ah... lauf schon nicht weg.“

„Wo ist die blaue Barbie?“, Spike drehte sich um, um das Schlachtfeld zu überblicken, da stand Ilyria vor ihm: „Es riecht nach Tod. Doch da ist Schmerz und Trauer... Wesley.“

„Da kann niemand was gegen tun, dieses Gefühl vergeht mit der Zeit Ilyria.“ Angel ließ den Blick über die Leichenberge, die zum größten Teil Ilyria angehäuft hatte wandern:

„Wir müssen Schutz vor der Sonne suchen. Versuchen wir es bei Nina.“

Während Ilyria durchs Haus streifte saßen Spike, Angel und Nina in der Küche.

„Ah...!“ Angel begann sich vor Schmerzen zu krümmen. Spike erging es nicht besser er landete augenblicklich auf dem Boden: „Deine Freundin macht ja einen mörderischen Kaffee.“, ächzte Spike.

„Lass die dummen Witze ja?“, brachte Angel hervor.

„Was ist mit euch?“ Nina war ganz bestürzt, sie wusste nicht was sie tun sollte. Da erschien Ilyria in der Küche. „Die Mächte der Ewigkeit halten ihr Versprechen.“

Nina musste das Schreien und Wimmern der beiden Vampire mindesten 10 Minuten lang ertragen.

Spike atmete tief durch und streckte die Gliedmaßen von sich: „Au, das hat wehgetan.“ Angel stand auf und ging zu den geschlossenen Jalousien des Küchenfensters und öffnete so plötzlich, dass Spike anfang zu schreien. Angel verdrehte die Augen und donnerte: „Spike! Du brennst nicht.“

„Ich brenne nicht? Ich brenne nicht!“

„Er hat's geschnallt.“

Spike ging aus der Tür in den Garten, „Ey das ist ja besser als bei Pinocchio!“

„Trotzdem haben sie euch nicht alles genommen.“ Ilyria kam Spike entgegen.

„Bestimmt dein toller Fluch.“, Spike deutete auf Angel.

„Nein der Fluch ist weg.“, antwortete Ilyria, „aber...“ sie schlug Spike aus Reflex gab er ihr einen Kinnhaken, der sie nach hinten taumeln ließ. „Ihr behaltet eure Kraft, um weiter Gutes zu tun.“

„Auf zu Gunn.“, als Angel zum erstenmal seit Jahren die Sonne sah konnte er genau spüren wie sie seine Haut wärmte.

Gunn versicherte seinen Besuchern, dass er bald wieder fit wäre und gratulierte Angel und Spike zur Veränderung: „Und was habt ihr jetzt vor?“

„Naja ich wollte eigentlich...“, doch Angel wurde unterbrochen.

„Europa.“

„Wie-so-un-ter-brichst-du-mich-an-dau-ernt?“, Angel betonte vor Wut jede Silbe.

„Weil-es-dich-nervt. Ich muss die letzten Sekunden noch ausnutzen.“

„Europa heißt doch bei dir Buffy.“

„Warum? Hast du damit ein Problem? Du hast doch deine Freundin und du kannst jetzt richtig glücklich werden. Ich werde jemanden zurückerobern. Macht's gut. Angel.“

„Spike.“ Mit diesem kurzen Gruß verabschiedeten sich die Ex-Vampire von einander.